



*Ministero per i beni e le attività culturali*

DIREZIONE GENERALE BIBLIOTECHE E ISTITUTI CULTURALI

BIBLIOTECA NAZIONALE MARCIANA



## **PRESSENMELDUNG**

*Ausstellung*

*“Portfolio – Wild Thought.*

*Johannes Brus, Ottmar Hörl”*

*Venedig, Sale Monumentali der Biblioteca Nazionale Marciana*

*12. Mai – 28. Juli 2019*

Bei den von Biblioteca Nazionale Marciana Monumentalen Hallen (Museo Correr's Eingang, Piazza San Marco – Napoleonischem Seitenflügel, Venedig) findet die Ausstellung “Portfolio – Wild Thought. **Johannes Brus, Ottmar Hörl**”, mit einem Gastbeitrag von **Dierk Maass**, von 12. Mai bis 28. Juli parallel zur 58. Esposizione Internazionale d'Arte - La Biennale di Venezia statt. Die Ausstellung ist von **Manfred Möller, Minerva Edition** kuratiert und veranstaltet.

Den Leitgedanken zu der beeindruckenden Schau stiftet der französische Ethnologen Claude Lévi-Strauss (1908-2009), der den Begriff "Wildes Denken" prägte. Lévi-Strauss benannte damit die Denkstrukturen primitiver, illiterater Kulturen, wie sie zum Teil auch noch heute in Zeiten moderner Industriegesellschaften bestehen.

Das „Wilde Denken“ wird maßgeblich von einem starken Verlangen nach Ordnung bestimmt. Aus diesem Verlangen entspringt die Neigung, Wesen, Dinge und Phänomene jeglicher Art durch einen globalen, magischen Zusammenhang miteinander zu verbinden. Wie es Lévi beschreibt, beruht dieses nicht-empirische Denken im Grunde auf einer „bricolage“ („Basterei“), auf einer improvisierenden Kombination einzelner sinnlicher Impressionen und vergangener Ereignisse, die mit Hilfe der Fantasie zu konkreten Bildern und Geschichten zusammengesetzt werden.



SEGUITECI SU:



/BibliotecaMarciana



@bibliomarciana

Piazzetta San Marco 7, 30124 VENEZIA - tel. +39 041 2407211 - fax +39 041 5238803 - C. F. 80013400272

e-mail: [ufficiostampa@marciana.venezia.sbn.it](mailto:ufficiostampa@marciana.venezia.sbn.it) - PEC: [mbac-b-marc@mailcert.beniculturali.it](mailto:mbac-b-marc@mailcert.beniculturali.it) -

<http://marciana.venezia.sbn.it>

Umfangreiche und kulturvergleichende Forschungen führten Lévi trotzdem zu dem Schluss, dass der logischen Struktur des (vermeintlich) primitiven „Wilden Denkens“ und der des modernen Denkens keine bemerkenswerte qualitative Differenz zu Grunde liege.

Der Begriff „Wildes Denken“ findet auch Anwendung in der modernen Kunst.

Johannes Brus zeigt große Skulpturen, etwa ein Rhinoceros, eine Komposition mit Löwe einen Elefantenkopf sowie ein Pferd. Ergänzend zu den Skulpturen werden Unikate und fotochemisch bearbeitete Fotoabzüge zu sehen sein.

Prof. Ottmar Hörl, der für seine seriellen Großkonzepte im öffentlichen Raum international bekannt ist, zeigt großformatige Malerei, zwei große schwarze Diamant-Skulpturen, das "Ensemble für Enthusiasten", eine Hommage an den deutschen Naturforscher Alexander von Humboldt, oder die lebensgroße Skulptur "Mann mit Fernglas".

Zur Ausstellung erscheinen im renommierten deutschen Kunstbuchverlag "Edition Minerva" exklusive großformatige Mappenwerke mit hochwertigen Unikaten, ergänzt durch grafische Arbeiten. Die ledergebundenen Mappen beinhalten jeweils 10, bzw. 11 Arbeiten im Format 50 x 68 cm, auf 500g-Büttenpapier. Erstmals werden die Blätter dieser Mappenwerke während der Ausstellung parallel zur 58. Esposizione Internazionale d'Arte, La Biennale di Venezia in den Schauvitriolen der Biblioteca Nazionale Marciana zu sehen sein.

## **Die Künstler**

### **Johannes Brus**

Der Bildhauer und Fotograf Johannes Brus wurde 1942 in Gelsenkirchen geboren. Er studierte von 1964 bis 1971 an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. Von 1986 bis 2007 war Brus Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Unter anderem wurde er 1979 mit dem Kunstpreis der Villa Romana in Florenz ausgezeichnet. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.

### **Ottmar Hörl**

Ottmar Hörl, 1950 in Nauheim geboren, ist Konzeptkünstler, Bildhauer, Installations-, Aktions-, Foto- und Objektkünstler. Von 1975 bis 1979 studierte er an der Städelschule in Frankfurt am Main. Er war Professor an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und von 2005 bis 2018 dort Präsident. Über 100 große Ausstellungen, z. B. die Architektur Biennale Venedig 2014, präsentierten die Werke Hörls einem internationalen Publikum.

### **Dierk Maass**

Der Fotograf Dierk Maass, 1943 in Hildesheim geboren und Bewohner in Salestein CH, trägt mit einem fotografischen Werk bei.

## **Informationen**

Annalisa Bruni  
Tel. 041.2407238  
bruni@marciana.venezia.sbn.it

Luigi Romano Riccardini  
Tel. 327.5368143



*Ministero per i beni e le attività culturali*

DIREZIONE GENERALE BIBLIOTECHE E ISTITUTI CULTURALI

BIBLIOTECA NAZIONALE MARCIANA

uff\_stampa.stagista@marciana.venezia.sbn.it



BIBLIOTECA  
NAZIONALE  
MARCIANA

SEGUITECI SU:



/BibliotecaMarciana



@bibliomarciana

Piazzetta San Marco 7, 30124 VENEZIA - tel. +39 041 2407211 - fax +39 041 5238803 - C. F. 80013400272

e-mail: [ufficiostampa@marciana.venezia.sbn.it](mailto:ufficiostampa@marciana.venezia.sbn.it) - PEC: [mbac-b-marc@mailcert.beniculturali.it](mailto:mbac-b-marc@mailcert.beniculturali.it) -

<http://marciana.venezia.sbn.it>